

Was ist ein Dogma? Was ist eine Enzyklika?

Ein *Dogma* ist eine Evidenz (Licht, Erkenntnis) im Glauben. Das Wort *Dogma* kommt nicht vom Lateinischen *docere* (lehren), sondern vom Griechischen *dokein* (scheinen). Dogmen sind, gläubigen Christen, erleuchtet vom Heiligen Geist, beim Betrachten der Bibel aufgegangen.

Ein Dogma ist ein Glaubenssatz, der sich auf die Bibel und die Überlieferung der Kirche stützt und vom Lehramt der Kirche (Papst oder Konzil) als verbindlicher Glaubenssatz erklärt wurde. Meist wurde ein Dogma formuliert, um eine Grenze zu ziehen. Dogmen sind Schranken, die uns in der Wahrheit halten und Leitplanken, die uns zur Fülle in Jesus Christus hinführen wollen.

Enzykliken sind Rundschreiben des Papstes an die gesamte Kirche, in denen er zu Fragen des kirchlichen, gesellschaftlichen und politischen Lebens Stellung nimmt. Auch wenn sie nicht den Charakter der Unfehlbarkeit haben, sollen sie dennoch von den Gläubigen ernst genommen werden im Sinne von: Was willst Du, Jesus Christus, mir durch dieses Schreiben sagen?